

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Soziale Sicherung als Teil der Staatsaufgaben: Versuch einer Einordnung	1
1.2	Begriff, Grundprinzipien und Instrumente der Sozialpolitik	3
1.2.1	Der Begriff Sozialpolitik	3
1.2.2	Gestaltungsprinzipien der Sozialpolitik	4
1.2.3	Instrumente der Sozialpolitik	4
1.3	Der quantitative Umfang der Sozialpolitik in Deutschland	6
1.3.1	Status Quo und Entwicklungstendenzen	6
1.3.2	Fundamentalkrise des Sozialstaates	12
1.4	Elemente einer Theorie der Sozialpolitik	13
1.4.1	Normative Rechtfertigungen der Sozialpolitik	13
1.4.2	Positive Erklärungen über das Zustandekommen von Sozialpolitik	14
1.5	Der Aufbau des Buches	15
	Literatur	16
<b>2</b>	<b>Gleichheit und Gerechtigkeit</b>	<b>17</b>
2.1	Vorbemerkung: Die positive Wahrnehmung von Gleichheit im Alltagsdenken	17
2.2	Die Messung von Ungleichheit	19
2.2.1	Das Transferprinzip von Dalton und das Lorenzkurven-Kriterium	19
2.2.2	Numerische Ungleichheitsmaße	23
2.3	Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen	28
2.3.1	Utilitaristische Wohlfahrtsfunktion	28
2.3.2	Ungleichheitsaversion	31
2.3.3	Die Messung von Ungleichheit mit Hilfe des Atkinson-Maßes	34

2.4	Ökonomische Einwände gegen eine gleichheitsorientierte Umverteilung . . . . .	35
2.4.1	Normative Fragwürdigkeit des Gleichheitsziels . . . . .	35
2.4.2	Die Unbestimmtheit des Bezugspunkts für Umverteilungsmaßnahmen . . . . .	38
2.5	Instrumente der Umverteilung . . . . .	45
2.5.1	Progressive Einkommensteuern . . . . .	45
2.5.2	Die Besteuerung von Vermögen . . . . .	50
2.5.3	Die öffentliche Bereitstellung privater Güter . . . . .	54
2.6	Ökonomische Grenzen der Umverteilung . . . . .	61
2.6.1	Unvollkommene Information . . . . .	62
2.6.2	Der Konflikt zwischen Gleichheit und Effizienz . . . . .	66
2.7	Bekämpfung von Armut als alternatives verteilungspolitisches Ziel . . . . .	76
2.7.1	Armutskriterien . . . . .	76
2.7.2	Numerische Armutsindikatoren . . . . .	78
2.8	Empirische Befunde . . . . .	80
2.8.1	Daten und Trends . . . . .	80
2.8.2	Erklärungsansätze . . . . .	88
2.9	Übungsaufgaben . . . . .	95
	Literatur . . . . .	97
<b>3</b>	<b>Effizienzorientierte Begründungen für Umverteilung . . . . .</b>	<b>101</b>
3.1	Spezielle Präferenzen der Individuen . . . . .	102
3.1.1	Altruismus . . . . .	102
3.1.2	Statusorientierung . . . . .	108
3.2	Die Versicherungsfunktion des Staates . . . . .	112
3.2.1	Das Problem . . . . .	112
3.2.2	Wohlfahrtserhöhung durch Umverteilung bei Risiko: Das Grundmodell . . . . .	113
3.2.3	Der Zusammenhang mit dem klassischen Utilitarismus und der Gerechtigkeitstheorie von Rawls . . . . .	116
3.2.4	Die Theorie des Wohlfahrtsstaates von Hans-Werner Sinn: Wohlfahrtsgewinne durch erhöhte Risikoübernahme . . . . .	117
3.3	Verbesserung der Funktionsbedingungen der Marktwirtschaft . . . . .	125
3.3.1	Verminderung von Kontrollkosten . . . . .	125
3.3.2	Verbesserter Schutz von Eigentumsrechten . . . . .	129
3.3.3	Erhöhung von Leistungsanreizen und Produktivitäten . . . . .	131
3.4	Allgemeine Einschätzung der effizienzorientierten Ansätze . . . . .	133
3.5	Übungsaufgaben . . . . .	136
	Literatur . . . . .	138

<b>4</b>	<b>Effizienzgründe für die Existenz einer Sozialversicherung</b>	141
4.1	Der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik	141
4.2	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten	142
4.2.1	Das Versicherungsmarktgleichgewicht unter idealen Bedingungen	143
4.2.2	Mögliche Versicherungsmarkt-Gleichgewichte bei asymmetrischer Information	146
4.2.3	Mögliche Trennlösungen	149
4.2.4	Staatliche Eingriffe zur Allokationsverbesserung	151
4.2.5	Ein anderes Konzept von Versicherungsmarktgleichgewichten	152
4.2.6	Asymmetrische Information als Konsequenz staatlicher Regulierung	154
4.3	Verhaltensrisiko auf Versicherungsmärkten	155
4.3.1	Versicherungsnachfrage: Der Fall symmetrischer Information	155
4.3.2	Versicherungsnachfrage: Der Fall asymmetrischer Information	156
4.4	Schlussfolgerungen für Sozialversicherung bei „Versagen“ von Versicherungsmärkten	159
4.5	Übungsaufgaben	160
	Literatur	160
<b>5</b>	<b>Rentenversicherung</b>	163
5.1	Einleitung	163
5.2	Alterssicherungssysteme in Deutschland und Europa	165
5.2.1	Die Gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland	165
5.2.2	Die neue „Grundrente“	170
5.2.3	Die „Riester-Rente“	171
5.2.4	Betriebliche Altersversorgung	171
5.3	Die Wahl eines effizienten Finanzierungssystems	172
5.3.1	Die beiden Grundtypen von Alterssicherungssystemen	172
5.3.2	Wohlfahrtsvergleiche zwischen Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren	178
5.4	Die Begründung von staatlichem Zwang in der Alterssicherung	202
5.4.1	Häufig vorgebrachte Begründungen	202
5.4.2	Altersvorsorge und intergenerativer Altruismus	203
5.5	Rentenversicherung und Bildungsinvestitionen	212
5.6	Rentenversicherung und Renteneintritt	215
5.6.1	Einleitung	215
5.6.2	Formale Modellanalyse	217
5.7	Rentenversicherung in der Demokratie	228
5.7.1	Ein Grundmodell	228
5.7.2	Modellerweiterungen	237

5.8	Rentenversicherung und intragenerative Umverteilung. ....	241
5.8.1	Grundlagen. ....	241
5.8.2	Beitragsäquivalenz in den Rentensystemen der OECD-Staaten ...	242
5.8.3	Verteilungsneutralität, wenn die Lebenserwartung mit dem Einkommen steigt. ....	244
5.9	Übungsaufgaben. ....	246
	Literatur. ....	249
<b>6</b>	<b>Kranken- und Pflegeversicherung. ....</b>	<b>253</b>
6.1	Gründe für Staatseingriffe. ....	253
6.1.1	Spezieller Altruismus und das Prinzip der Chancengleichheit ...	253
6.1.2	Spezielle Eigenschaften von Gesundheitsgütern. ....	255
6.1.3	Die Relevanz adverser Selektion für Krankenversicherungsmärkte. ....	258
6.1.4	Das Prämienrisiko als Motiv für Staatseingriffe im Bereich von Krankenversicherungen. ....	260
6.1.5	Die Sozialhilfe als Ursache für Allokationsversagen auf dem Markt für private Krankenversicherungen. ....	265
6.2	Probleme bei der Ausgestaltung von Verträgen im Gesundheitsbereich ...	270
6.2.1	Moral-Hazard-Phänomene. ....	271
6.2.2	Angebotsinduzierte Nachfrage. ....	281
6.2.3	Ökonomische Anreize bei verschiedenen Entlohnungsschemata für Leistungsanbieter. ....	285
6.3	Alternative Formen der staatlichen Gestaltung des Gesundheitswesens. ...	289
6.3.1	Gestaltungserfordernisse und -optionen. ....	290
6.3.2	Finanzierungsalternativen für das Gesundheitssystem. ....	294
6.4	Gesundheitssysteme in der Praxis. ....	305
6.4.1	Das Krankenversicherungssystem in Deutschland. ....	305
6.4.2	Das Gesundheitssystem in den USA. ....	313
6.5	Die Pflegeversicherung als Ergänzung zur Krankenversicherung. ....	315
6.5.1	Versicherungsökonomische Grundlagen. ....	315
6.5.2	Entwicklung der deutschen Pflegeversicherung seit 1995. ....	316
6.5.3	Elemente der Kapitaldeckung in der Pflegeversicherung. ....	318
6.6	Übungsaufgaben. ....	319
	Literatur. ....	323
<b>7</b>	<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung. ....</b>	<b>327</b>
7.1	Einleitung. ....	327
7.2	Das System der sozialen Sicherung für Arbeitslose in Deutschland. ....	329
7.2.1	Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld I). ....	329
7.2.2	Das System der Grundsicherung (Arbeitslosengeld II). ....	330
7.2.3	Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland für Arbeitslose. ....	332

7.3	Theoretische Analysen der Arbeitslosenversicherung .....	332
7.3.1	Private oder staatliche Arbeitslosenversicherung? .....	332
7.3.2	Im Zeitablauf fallende Arbeitslosenunterstützung .....	338
7.3.3	Sektorale oder zentrale Arbeitslosenversicherung? .....	340
7.4	Grundsicherung für Arbeitsfähige .....	343
7.4.1	Die Begründung für ein staatlich garantiertes Existenzminimum .....	343
7.4.2	Das Problem des Transferentzugs in der Grundsicherung .....	345
7.4.3	Bedingte versus unbedingte Grundsicherungsleistungen .....	353
7.5	Übungsaufgaben .....	364
	Literatur .....	366
<b>8</b>	<b>Familienpolitik .....</b>	<b>367</b>
8.1	Einleitung .....	367
8.2	Familienlastenausgleich und Gerechtigkeit .....	369
8.3	Familienlastenausgleich und Effizienz .....	370
8.3.1	Das Problem der optimalen Bevölkerungsgröße .....	370
8.3.2	Endogene Fertilität und intergenerative Transfers .....	372
8.4	Übungsaufgaben .....	380
	Literatur .....	380
<b>9</b>	<b>Nachhaltigkeit des deutschen Sozialsystems in einer alternden Bevölkerung .....</b>	<b>383</b>
9.1	Ursachen und Indikatoren des demografischen Wandels .....	384
9.1.1	Von „Babyboom“ und „Babybust“ .....	384
9.1.2	Steigende Lebenserwartung .....	385
9.1.3	Die Folge: Die Entwicklung der Beitragssätze in der Sozialversicherung .....	387
9.2	Reformbedarf und Reformoptionen in den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung .....	389
9.2.1	Reformoptionen in der Rentenversicherung .....	389
9.2.2	Reformoptionen in der Kranken- und Pflegeversicherung .....	397
9.3	Zur politischen Ökonomie der Sozialreformen in Deutschland .....	405
9.3.1	Sozialreformen pro und contra Nachhaltigkeit .....	405
9.3.2	Mehr Steuerfinanzierung der Sozialversicherung? .....	406
	Literatur .....	409
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>411</b>